

Anlage 1:

Objektbezogener Qualitätssicherungsplan für den normgerechten Einbau von Beton mit einem von 28 Tagen abweichenden Prüfalter

Firma/ ARGE:

Baustelle:

Bauleiter:

Ständige Betonprüfstelle:

Transportbeton-Lieferwerk:

Transportbeton-Ersatzwerk:

Bauteil	evtl. Betonier- abschnitte	Technisches Erfordernis bei							Geforderte Betongüte (Festigkeits-, Expositions- und Feuchteklasse) gemäß genehmigten Plänen/ LV	Zusätzlich zur DIN EN 206/ DIN 1045 geforderte Regelwerke	Gewählte Betonsorte gemäß Sortenverzeichnis	Von 28 Tagen abweichendes Prüfalter in Tagen		Festigkeits- entwicklung des Betons				Ausschalfristen		Nachbehandlung gemäß DIN 1045-3 bzw. zusätzlichen Regelwerken aus Spalte 5	
																		gemäß DBV- Merkblatt „Betonschalungen und Ausschalfristen“	in Abhängigkeit der geforderten Betondruck- festigkeit des Tragwerks- planers		
1	2	3							4	5	6	7		8				9	10	11	
		A	B	C	D	E	F	G				56	91	S	M	L	SL	Dauer [Tage]	N/mm²	Art [S, W, F, C, WD]	Dauer [Tage]

Technisches Erfordernis bei:

A = Massigen Bauteilen nach DAfStb-Richtlinie
B = Massigen Bauteilen nach ZTV-ING
C = Hochfestem Beton
D = Fugenarmen/ fugenfreien Konstruktionen
E = hohen Anforderungen an die Rissbreitenbegrenzung
F = Bohrpfahlbeton
G = Schlitzwände

Nachbehandlungsarten:

S = Belassen in Schalung
W = Feuchthalten mit Wasser
F = Abdecken mit Folie
C = Chemische Nachbehandlungsmittel
WD = Abdecken mit Wärmedämmmatten

Ort, Datum

Unterschrift/ Firmenstempel